



Ihr Ansprechpartner:

Wünschen Sie weitere Informationen oder haben Sie noch Fragen, sprechen Sie uns an – wir werden Sie gern eingehender beraten.

A large, empty rounded rectangular box with a blue border, intended for contact information or a signature.

Zuständig für die Laboruntersuchungen:

Dr. Schubach und Kollegen
Medizinisches Versorgungszentrum

Wörth 15 – 94034 Passau

Telefon: 08 51 / 95 93 00

Fax: 08 51 / 95 93 263



Für einen gelungenen Urlaub

Reisemedizin



IGeL

Individuelle
Gesundheits-Leistungen

Dr. Schubach und Kollegen



Medizinisches Versorgungszentrum

Wörth 15 · 94034 Passau

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Urlaub – Abenteuer – Erlebnisse

Reisen bildet, Reisen in den Urlaub trägt zur Regenerierung der geistigen und körperlichen Kräfte bei.

Reisen kann aber auch gesundheitliche Risiken bergen!

Das gilt für Auslandsreisen in das nähere, aber vor allem auch in das fernere Ausland.

Neben ungenügendem Sonnenschutz sind es Infektionskrankheiten, von denen Gefahren für die Gesundheit ausgehen und die alle Hoffnung auf Erholung in Frage stellen können.

Zu Ihren privaten oder geschäftlichen Reisevorbereitungen sollte deshalb unbedingt die rechtzeitige Rücksprache mit Ihrem Hausarzt gehören, 6 – 8 Wochen vor Reiseantritt.

Sprechen Sie mit Ihrem Hausarzt!

- Wohin soll die Reise gehen?
- Welche individuellen Gesundheitsrisiken erwarten mich?
- Könnte ein Langstreckenflug ein Gesundheitsrisiko darstellen?
- Sind Impfungen im Gastland vorgeschrieben?

- Gegen welche Infektionserkrankungen bin ich bereits geschützt?
- Gegen welche Infektionserkrankungen sollte oder könnte ich mich schützen?

Impfungen und die Einhaltung von Hygienemaßregeln sind besonders wichtig, um Infektionskrankheiten vorzubeugen!

Gegen Tetanus (Wundstarrkrampf), Polio (Kinderlähmung) und Diphtherie (meist Rachen-diphtherie) sind wir in der Regel einmal geimpft worden, manche auch gegen FSME, Hepatitis A oder Hepatitis B (Leberentzündung). **Aber besteht noch ein Immunschutz?**

Erkrankungen / Ursachen

Frühsommer- Meningo- enzephalitis (FSME)	Zeckenbiss
Hepatitis A	ungenügend gereinigtes frisches Obst oder Salate
Hepatitis B	Operationen, Bluttransfusionen, ungeschützte sexuelle Kontakte
Tetanus	Verletzungen, Unfälle mit offenen Wunden
Durchfälle	ungenügend gereinigtes frisches Obst, Salate, Eis, Trinkwasser, Rohmilchprodukte (Frischkäse)

Sind Sie über Ihren Impfstatus informiert?

Eine Reise ist eine gute Gelegenheit den Impfschutz zu überprüfen und gegebenenfalls zu aktualisieren. Ein Impfschutz ist natürlich auch für zuhause ratsam!

Je nach Reiseland ist außerdem zu klären, ob eine Prophylaxe gegen Malaria durchzuführen ist und in wie weit zusätzliche Impfungen notwendig (Cholera, Gelbfieber, Typhus) oder ratsam (Meningokokken, Influenza, jap. B-Encephalitis) sind.

Ihr Hausarzt wird Ihnen vorschlagen, welche Schutzmaßnahmen für Sie zweckmäßig sind.

Sollten Sie trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen in oder kurz nach Ihrem Urlaub erkranken, suchen Sie unbedingt Ihren Hausarzt auf. Dieses gilt insbesondere nach Reisen in die Tropen und Subtropen – und vor allem bei Durchfällen oder Fieber!

In der Regel müssen Reiseimpfungen selber bezahlt werden, jedoch sind bereits einige gesetzliche Krankenkassen bereit, verschiedene Impfkosten anteilig zu übernehmen.

Gute Reise!